



Kreis Düren

Wenig Milchvieh entlang der Rur

Wir Verbraucher freuen uns im Supermarkt über sinkende Preise für Milchprodukte. Den Bauern entlang der Rur setzt der Preisverfall dagegen zu. Wie sehr, das zeigt eine neue Viehzählung.



Noch 220 Betriebe mit Rinderhaltung gibt es derzeit im Kreis Düren. Vor sechs Jahren waren es noch 100 mehr. Allein im Verlauf der letzten zwölf Monate haben acht weitere Betriebe entlang der Rur aufgegeben. Milchkühe gibt es nur noch in 88 Betrieben - vor einem Jahr war die Zahl noch dreistellig. Die Entwicklung führt unter anderem dazu, dass die verbliebenen Betriebe immer größer werden.

Laut des rheinischen Bauernpräsidenten Conzen ist die Vergrößerung der Viehbestände eine Reaktion, um angesichts der sinkenden Preise das Einkommen zu sichern. (28.06.16)